

Höhere Fachprüfung (HFP)**Tätigkeiten**

Dipl. Orthopädisten und Orthopädistinnen sind Fachpersonen für die Präzisionsanfertigung von Geh-, Steh- oder Sitzhilfen. Sie beraten Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit kompetent zum Einsatz orthopädischer Hilfsmittel.

Durch Krankheit, Unfall oder angeborene Beeinträchtigung in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte Menschen sind vielfach auf Hilfsmittel wie Prothesen, Orthesen, Spezialschuhe oder Rollstühle angewiesen. Mit der Entwicklung, Herstellung und Anpassung von orthopädischen Hilfsmitteln verbessern dipl. Orthopädisten die Mobilität der Betroffenen.

Als Spezialistinnen im technischen und unternehmerischen Fachbereich leiten dipl. Orthopädistinnen eigene Fachbetriebe oder übernehmen Fachaufgaben in spezialisierten Kliniken und Rehabilitationszentren. Sie beraten Menschen mit Beeinträchtigungen mit viel Einfühlungsvermögen und setzen ihre fundierten Kenntnisse gezielt ein: Sie zeigen Möglichkeiten auf, wie ihnen orthopädische Hilfsmittel den Alltag erleichtern können. Durch ein immer ästhetischeres und natürlicheres Aussehen der Sitz-, Geh- und Stehhilfen werden das Selbstbewusstsein und die Lebensqualität der Betroffenen gesteigert.

Gemeinsam mit den Betroffenen, deren Angehörigen, Ärztinnen, Therapeuten, Pflegefachleuten und Kostenträgerinnen klären dipl. Orthopädisten ab, welches Hilfsmittel geeignet ist. Alle orthopädischen Versorgungen werden individuell geplant, angefertigt und dokumentiert. Höchste Präzision erreichen sie unter anderem dank Computeranalysen, Druckmessverfahren und CNC-Unterstützung. Oft muss die Vorrichtung, zum Beispiel während der Rehabilitationsphase oder bei Reparaturen, mehrmals angepasst und wieder abgeändert werden, bis sie optimal sitzt. Dipl. Orthopädisten verantworten die gesamte Planung, Umsetzung, Qualitätskontrolle, den optimalen Ressourceneinsatz sowie die Kostenberechnung. Sie planen den Einsatz der Mitarbeitenden und führen auch selbst Arbeiten an orthopädischen Hilfsmitteln aus.

Dipl. Orthopädistinnen verrichten äusserst präzise Feinarbeit. Zur Herstellung der verschiedenen Hilfsmittel verwenden sie diverse Werkzeuge und Maschinen sowie unterschiedliche Materialien von Gips, Holz, Metall und Textilien bis hin zu Carbon, Acrylglas und Polyethylen. Sie setzen industriell vorgefertigte Bauteile und hochwertige Technologien ein. Zudem berücksichtigen sie individuelle anatomische, ergonomische und pathologische Gegebenheiten. Um auf dem neusten Stand der Technik zu bleiben, bilden sie sich laufend weiter und informieren sich über technologische Neuerungen und Trends. In der Werkstatt sorgen sie dafür, dass die Mitarbeitenden die Vorschriften zur Hygiene und Arbeitssicherheit sowie zum Gesundheits- und Umweltschutz einhalten.

**Berufsfeld 21
Gesundheit****Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 13.10.2008 mit Änderungen vom 22.5.2017 und 29.10.2019

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich beim ORS Ortho Reha Suisse.

Bildungsangebote

Der ORS empfiehlt den Lehrgang an der Bundesfachschule für Orthopädie-Technik (OT-BUFA) in Dortmund (D) sowie das Schweizerische Institut für Unternehmerschulung (SIU). Das Fachwissen kann auch autodidaktisch oder durch Kurse an verschiedenen Schulen erworben werden.

Dauer

An der OT-BUFA (Meisterlehrgang) werden alle nötigen Module in ca. 1,5 Jahren angeboten.

Fächer

Biologie/Physiologie, Physik, Chemie, Biomechanik, Werkstoffkunde und Arbeitssicherheit, technische Orthopädie, Anatomie, Herz und Kreislauf, Atmung, Nervensystem, spezielle Pathologien (Wirbelsäule, Schulter, Oberarm, Knie, Fuss etc.), Tarifwesen, Betriebswirtschaftslehre u. a.

Abschluss

Eidg. anerkannter Titel "dipl. Orthopädist/in"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- berufliche Grundbildung als Orthopädist/in EFZ oder gleichwertiger Abschluss
- 3 Jahre Praxis als Orthopädist/in EFZ nach Abschluss der Grundbildung
- SIU-Diplom für Betriebswirtschaft oder gleichwertiger Ausweis
- Berufsbildner/innen-Kurs

Anforderungen

- ausgeprägte Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit
- technisches Geschick
- Fähigkeit, Mitarbeitende zu führen und im Team zu arbeiten

Weiterbildung

Kurse

Angebote des Berufsverbandes ORS sowie Angebote in Unternehmensführung des Schweiz. Instituts für Unternehmerschulung SIU

Ausland

Diverse Kurse oder Studiengang Bachelor oder Master Orthopädie- und Rehabilitationstechnik an der Bundesfachschule für Orthopädie-Technik OT-BUFA in Dortmund (D)

Berufsverhältnisse

Dipl. Orthopädisten und Orthopädistinnen arbeiten als Führungskräfte in orthopädischen Fachbetrieben. Sie können auch ein eigenes Geschäft leiten. In Spezialkliniken und Rehabilitationszentren übernehmen sie Fach- und Führungsaufgaben im orthopädischen Bereich.

Im Auftrag von international tätigen Hilfsorganisationen können sie Auslandseinsätze in Krisengebieten leisten.

Weitere Informationen

Ortho Reha Suisse
Seefeldstr. 283a
8008 Zürich
Telefon: +41 44 545 55 85
<https://orthorehasuisse.ch>

BUFA
Bundesfachschule für
Orthopädie-Technik e.V.
Schliepstr. 6-8
44135 Dortmund
Telefon: +49 231 5591-0
<https://www.ot-bufa.de>

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Orthopädie-Schuhmachermeister/in (HFP)

4 / 0.330.4.0